

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

12.8.1782 (No. 33)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986646)

Nro. 33.

Olden-  
b<sup>u</sup>rgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 12 Aug. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Da die Lieferuna verschiedener, zur Reparation der Mühlenhäuser zu Bleren und Develgdanne, imgleichen des beschädigten Riechelwerks und Baums zu Beckhausen, auch Legung eines Brücken-Canals in dem Biefelsteder Damm erforderlichen Materialien, an Eichen und Lannenholz, Steinen, Dachpfannen, Kalk, Sand und Leimen, auch Eisenzeug, imgleichen das Arbeitslohn, öffentlich ausgedungen werden soll, und dazu Termins auf den 19 d. M. als Montag nach dem 12 Trinitatis angesetzt worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können Liebhaber am gedachten Tage Morgens um 10 Uhr vor Herzogl. Cammer sich einfinden, die Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 5 Aug. 1782.

v. Hendorff.

Bolkem.

Nömer.

Herbart.

- 2) Es ist Johann Brau als Bürge für Meiner Fassens Ehefrau, als Edlerin von Borchert Eilers Concursgütern, gewillet, zur Befriedigung der ausgeldseten Borchert Eilerschen Creditoren, (1) die mitgeldsete Borchert Eilersche Hoffstelle zum Sürwurdey würp mit 14 einem halben Zück, und (2) circa 14 Zück am Landwege belegenen Laks des am 7ten Sept. in Christian Legtmeyers Hause zu Nothenkirchen verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c. (diejenigen aber so sich bey des Borchert Eilers Concurz gemeldet, und daselbst ausgeldset sind, haben nicht nöthig sich wieder zu melden) bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 3) Alle und jede, welche an weyl. Johann Christian Wedemeyer, gewesenen Heuermann zu Severns, Langwarder Kirchspiels, und dessen Nachlaß einige Forderungen und Ansprache, sie rühren her ex quocunque capite vel causa sie wollen, haben mögten, sollen solche auf den 10ten Sept. bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte angeben und bescheinigen.
- 4) Alle diejenigen, welche an den, des in der Hoffe, Abbehauser Kirchspiel, bey Meent Detmers verstorbenen Dienstknechts Johana Deye, an die dasigen Armen vermachten Nachlaß, einigen Anspruch oder Forderung zu haben vermögen, sollen solche den 3ten Sept. gleichfalls bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte angeben.
- 5) Frerich Siese, Hausmann zu Linsewege, ist gesonnen, einige Loannen Saat Bau-



und einige Tagwerk Wischländereyen, imgleichen ein Heuerhaus nebst Garten und 4 Büschen am 13ten Sept. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Es sollen des weyl. Johann Hinrich Ludolph Wählenbrocks, zu Hasbergen, sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 16ten Sept. a. c. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 7) Des Hausmanns Jacob Decken zu Bardewisch und dessen Ehefrauen, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 9ten Sept. ebenfalls beym gedachten Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 8) Wider weyl. Johann Hülsebusch, Rätters zur Neustadt Erben, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (die unterm 27sten May ihre Forderungen bereits angegeben, brauchen selbige aber alsdann nicht zu wiederholen. (2) Debuccion den 16ten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 30sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 16ten Oct. a. c.

- 9) Carsten Mannken und dessen Ehefrau zu Wiemstorf, sind gewillet, zu Befriedigung ihrer Creditoren, nachstehende Immobilia, als: (1) 3 Fück die Hellsporte; (2) 2 Fück hinterm Hause; (3) 7 Fück bey der Henbrücke; (4) 5 Fück im Dofen, am Landwege; (5) ein einviertel Fück Dofen, auf dem Overwarfer Felde, mit Booke Hofmanns Erben in einem Hamm, und zwar die Süderseite; (6) die Halbscheid der an dem Overwarfer Siel belegenen Ziegeley, nebst den dazu gehdrenden Gebäuden und Gränden worin sie erbauet, und (7) die bey dem Wohnhause in Wiemstorf stehende Scheune zum Abbruch den 12ten Sept. a. c. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. (jedoch haben diejenigen Creditores, welche ihre Angaben bereits am 10 Jun. a. c. gethan, igo selbige zu wiederholen nicht nöthig) beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 10) Weyl. Booke Hannken nachgelassene Wittwe, igo des Schulhalters Hermann Weeden Ehefrau, als Vormünderin ihrer Kinder erster Ehe, ist gesonnen, zu Befriedigung ihrer Kinder andringenden Creditoren, nachstehende Immobilia, als (1) 2 Fück Landes in der Hörne; (2) ein Fück im Dofen; (3) drey viertel Fück im Dofen; (4) ein viertel Flekke, in dem sogenannten langen Gang, so mit Friederich Eberhard ums andere Jahr alterniret; (5) ein Meituser in der Eidwarder Einlage, und (6) die bey dem Wohnhause zu Wiemstorf stehende Scheune zum Abbruch den 14ten Sept. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 11) Es sollen die bey weyl. Greich und Beeke Mannken zu Wiemstorf, igo deren Erben, in Pfandung genommene Ländereyen, als 8 Fück auf der Sührhalbe, in 2 Hämnen, wovon 4 Fück gepflüget sind und 2 Fück Sührhalbe, Schuldenhalber auf Anhalten Johann Hinrich Petershagen mand. noie. Hinrich Carstens in Bremen, den 18 Sept. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkauft werden.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 12) Diejenigen hiesigen Einwohner welche die am 13ten May a. c. ausgeschriebenen Beytragsgelder zur Brandcasse annoch restiren, werden hiedurch erinnert, den dessfälligen Abtrag nunmehr innerhalb 8 Tagen an den zur Erhebung bestellten Mäcker Olde zu verfügen, oder Kosten deshalb zu gewärtigen.

Oldenburg vom Rathhause, den 9 Aug. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es soll nunmehr das Decken des Grossenmeerer Kirchthurns, auf der Annehmer Gefahr und Kosten, anderweitig an den Mindestfordernden ausgedungen werden, und können sich diejenigen, die solche Deckerarbeit annehmen wollen, am 21sten d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Barghorns Wirthshause bey der Grossenmeerer Kirche einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern.

Elsfeth, den 3 Aug. 1782.

Gähler.

- 14) Nach einem unterm 28sten dieses Monats hieselbst eingelangten Schreiben der höchstverordneten Herren Obervorsteher des Klosters Blankenburg soll am 16ten künftigen Monats August, als Freytag nach dem 11ten Sonntage Trinitatis, des Nachmittags um 2 Uhr, das zu einem zu Befriedigung des Wärfes und Gartens der Kloster Blankenburgischen zu Hofswärden belegenen Hofstelle, nöthigen Stacketwerk, erforderliche Holz und Eisenzeug, samt dem Arbeitslohn öffentlich den Wenigstfordernden zugebungen werden. Annehmungsliebhaber können sich also zur bestimmten Zeit in Christian Tablen Wirthshaus zu Eckwarden einfinden, und, nach vernommenen Bedingungen, fordern und annehmen, auch den desfallsigen Besick vorher hieselbst einsehen.  
Tossens aus dem Amte am 31 Jul. 1782. Kunsienbach.

- 1) Wenn die dem hiesigen Waisensift zugehörige 47 Stück 24 Ruthen Hayenschloter Vorkwerksländereyen mit den Gebäuden, weil in dem jüngst anberahmt gewesenen Termin nicht zureichend geboten, annoch unverheuert sind, und zur anderweitigen öffentlichen Verpachtung derselben Novus Terminus auf den 21 Aug. d. J. wird seyn Mittwoch nach dem 12 Trinitatis, in des herrschaftlichen Pächters Hinrich von Lungeln Wohnung zu Roddens angesetzt worden. So wird solches hiedurch bekannt gemacht: können demnach diejenige, welche sothane Ländereyen mit den Gebäuden zu heuern gesonnen, an obbemeldetem Ort und Tage des Nachmittags um 1 Uhr sich einfinden, die Conditiones vernehmen, nach Gefallen bieten und heuern.  
Darel, den 9ten Aug. 1782.

Gnädigst verordnete Vorsteher des Waisensifts.  
 Kuhlmann. Knodt.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Verkauf Schiffers Anton Stähmers Grundstücke d. 6 Sept. Aug. d. 2. 2) Aeltermanns Schröter Erben Landverkauf d. 10 Sept. Aug. d. 2. 3) Verkauf Diert Winter zu Lehmwerder Rahns d. 9 Sept. Aug. d. 2. Oldenb. Lger. 1) Wegen Diert Wessels an Ernst Ahrens verkauften Hauses und Landes Aug. d. 2 Sept. 2) In Kaufmanns Died. Sanders Conkurs Aug. d. 4 Sept. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 1 Oct. Eöse d. 15. Oevelg. Lger. 1) In Johann Hinrich von Münster, auch Münstermann Conkurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 30. Präf. urt. d. 4 Nov. Eöse d. 18. 2) In Peter Ehbben Conkurs Aug. d. 3 Sept. Ded. d. 26. Präf. urt. d. 21 Oct. Eöse d. 11 Nov. 3) In Berend Gröden Conkurs Ded. d. 3 Sept. (die Angabe ist bereits gewesen) Präf. urt. d. 26. Eöse d. 14 Oct. 4) Wegen Hinrich Ahlers an Hans Claussen Wittwe verkauften Kötterey Aug. d. 2 Sept. 5) In Luer Hinrichs Conkurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 27. Präf. urt. d. 18 Oct. Eöse d. 5 Nov. Neuenb. Lger. 1) Johann Wemmjen Land- und Hausverkauf d. 8 Sept. Aug. d. 2. 2) Wegen Gerd Oltmer an Brune Eblen verkauften Wische Aug. d. 2 Sept. Delmenh. Lger. 1) Wegen Lönjes Nadermann an Harm Meyer übertragenen Hauses cum Pert. Aug. d. 3 Sept. 2) In Menke Einemanns Wittwen Conkurs Aug. d. 4 Sept. Ded. d. 18. Präf. urt. d. 9 Oct. Eöse d. 23. Schweyer Amtsg. 1) In Johann Danken Wittwen Conkurs Präf. urt. d. 9 Sept. Eöse d. 2 Oct. 2) In Arressfachen Friederich Eilers wider Johann Christian Neumann Term. d. 4 Sept. Landwührder Amtsg. Verkauf Arnold Dierksen Kinder Ländereyen und Kirchenfähle d. 17 Sept. Aug. d. 2.

## II. Privatsachen.

- 1) Wepl. Kaufmann Meyerholz zu Oevelgdanne Kinder Vormünder Herr Adv. Erdmann und Kaufmann Peter Maes daselbst lassen ihrer Pupillen ansehnliches Waarenlager, bestehend hauptsächlich in Zik, Cattun, wollen und seiden Zeug, auch sonstigen

- Kram- und Gewürzwaaren, verschiedenes Hornvieh, Acker- und Hausgeräth, Leinen und Zinnen, am 26sten August und folgenden Tagen in dem Sterbhaufe öffentlich durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen.
- 2) Der Schusteramtsmeister Brunken in der Mühlenstrasse hat 2 Stuben mit Meubeln zu Michaelis d. J. zu verheuern.
  - 3) Es sind weyl. Renke Rabben Wittve und deren hochoberlich bestellter Beystand Willm Willms gewillet, das Gut Inte mit sämtlichen dabey gehöri gen Ländereyen fernerweit auf einige Jahre unter der Hand zu verheuern, und können diejenigen, welche solches zu heuern Lust haben, sich am 26sten Aug. in dem Wirthshause zu Inte einfinden und mit ihnen accordiren. Wobey zur Nachricht dienet, daß die Ländereyen theils zum Weiden und theils zum Aufbrechen unter dem Pflug genuzet und so verheuert werden können.
  - 4) Es ist bereits vor einigen Wochen ein blaushimmlisches Kuhind, welches auf der einen Seite mit einem T gezeichnet, auch in dem rechten Ohr einen Schnitt und an der nemlichen Seite einen weissen Fleck am Kopfe hat, weggekommen. Wer hievon Nachricht geben kann wird ersucht, solches bey der Wittve Heyen im Oldenbrock Altdorf anzuzeigen.
  - 5) Es ist Johann Christoph Schröder zum Hammelwarder Mohr vor einigen Wochen ein schwarzbuntes Kuhkalb mit L. B. gemerket, zuge laufen. Wer selbiges verlohren, kann es gegen Ersetzung des Schadens, auch Grasgeldes und Kosten in Empfang nehmen.
  - 6) Es hat jemand eine goldene Verloque in der Form eines Dintenfasses, von der Uhr verlohren. Wer solches gefunden, und es in der Expedition der Anzeigen einkiefert, erhält eine Vergütung.
  - 7) Weyl. Christopher Eiben Wittve, iho Johann Lohsen Ehefrau läset mit gerichtlicher Bewilligung, die von ihrem weyl. Chemann bewohnte, in usufructuarischem Besiß habende im Schwyer Aufsendeich belegene Bau mit 40 Jücker Landes und übrigen Pertinentien am 23sten dieses Nachmittags um 2 Uhr in Elans Roggen Wirthshause auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuern.
  - 8) Am 7ten dieses Nachmittags ist auf dem Abbehauser Marke eine braun gestreifte Cammelotten Tasche, worin ein braun seidener Tuch, 2 Frauenens Mützen mit Kanten und ein Schlüssel befindlich, verlohren worden. Wer solche gefunden, wolle solches bey Gerd Middendorp zum Kloster anzeigen.
  - 9) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmann will ihre bey der Hoffe, Abbehauser Kirchspiels belegene Hoffstelle mit 41 Jücker Landes, worunter 14 Jücker Pflugland, verkaufen oder auf einige Jahre verheuern. Diejenigen, so solche Hoffstelle zu kaufen oder zu heuern gewillet, wollen sich am 20 Aug. des Nachmittags in Gerd Sieffen Wirthshause zu Ellwürden einfinden und desfalls accordiren.
  - 10) Weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter Vormhinder wollen ihrer Pupillin zum Schmalenlether Wurf belegene zwey Hoffstellen mit 92 drey viertel Jücker Landes am 24 dieses in Wilm Rossmanns Hause zu Holzwarden öffentlich meistbietend verheuern lassen.
  - 11) Friederich Cordes Tochter will ihre zum Hartwarder Wurf im Rotenkircher Kirchspiel belegene Hoffstelle mit ungefähr 31 einem halben Jücker Landes am 31sten Aug. a. c. in Harm Hartken Wirthshause zu Rotenkirchen aus der Hand verheuern.
  - 12) Johann von Ofen Kinder Vormund Gerhard Schlichting läset mit gerichtlicher Erlaubnis des Defuncti Hoffstelle zum Esenshammer Groden mit 60 Jücker Landes, worunter 16 Jücker Pflugland, wovon 5 Jücker in diesem Sommer güst gepflüget und nun mit Rapsaat besaamet sind, in Lühr Wöltjen Wirthshause zu Esenshamm am 19 Aug. a. c. öffentlich meistbietend verheuern.
  - 13) Eine zum Kloster Abbehauser Bogtey belegene Hoffstelle mit 44 Jücker Landes ist um Martag 1783 heuerlos. Sie soll auf 3 Jahr wieder verheuert werden, und können die Liebhaber sich hieselbst melden, und die Conditiones vernehmen.

Schwyerfeld, den 1sten Aug. 1782.

Strackerjan.

